



HESSISCHER LANDTAG

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

**Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)
Drucksache 18/1013**

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 20 Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Buchungskreis:

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
761 723	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung	129.910.000	-25.000.000	104.910.000

Begründung des Änderungsantrags:

Weiterhin setzt die Landesregierung auf Straßen statt auf die Schiene. Die Prioritäten im Langstreckenverkehr sind eindeutig. Dabei wäre gerade im Güterverkehr eine konsequente Umstellung auf die Schiene das Gebot der Stunde. Die unmittelbaren Arbeitsplatzeffekte des Schienenverkehrs sind bei weitem stärker als die des Flugverkehrs. Dann bräuchten wir auch keine Programme für ein „Staufreies Hessen“, die dazu dienen, den überbordenden Automobilverkehr zu kanalisieren.

Die Einsparungen beim Straßenbau werden zugunsten der Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs, des Lärmschutzes und des Radwegebaus verteilt.

Wiesbaden, 4.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen